

elumeo



Hauptversammlung der elumeo SE

Präsentation für den 07. August 2019

Agenda

- 1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 2018**
- 2. Bericht des Verwaltungsrates über die Restrukturierung der elumeo SE**
- 3. Bericht des Verwaltungsrates über die Vorwürfe im Sonderprüfungsantrag**



Agenda

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 2018



Zusammenfassung 2018

Die Umsatzerlöse der fortzuführenden Geschäftsbereiche gingen in 2018 um -24,3% auf 51,1 Mio. EUR nach 67,5 Mio. EUR in 2017 zurück:

- Mangelnder Produktvielfalt und sinkenden Umsatzerlöse in allen Vertriebsgebieten und über alle Kanälen.
- Deutlich reduziertes B2B-Geschäft
- Kapazitätsabbau und schließlich vollständig Schließung unserer Produktion in Thailand
- Wechsel von Fertigung durch eigene Fabrik zu lokalen Partnern und Drittanbietern erfolgreich gestartet
- Neue Produkte mit deutlich verbesserter Wertschöpfung

Segment-EBITDA für die fortzuführenden Geschäftsbereiche entwickelte sich (angepasst gemäß IFRS 5) rückläufig von nun -6,0 Mio. EUR in 2017 auf -10,3 Mio. EUR in 2018

Konzern-Gesamtergebnis in 2018 bei -25,5 Mio. EUR gegenüber -7,3 Mio. EUR in 2017

Klassifizierung der PWK als aufgebener Geschäftsbereich machte eine Anpassung der berichtspflichtigen Segmente erforderlich; hiermit soll nicht zuletzt der in IFRS 5 normierten Prognose- und Informationsfunktion stärker Rechnung getragen werden



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der fortzuführenden Geschäftsbereiche

	01.01. - 31.12. 2018		01.01. - 31.12. 2017		YoY in %
TEUR % der Umsatzerlöse			angepasst*		
Umsatzerlöse	51.115	100,0%	67.560	100,0%	-24,3%
Umsatzkosten	37.602	73,6%	46.635	69,0%	-19,4%
Rohertag	13.513	26,4%	20.926	31,0%	-35,4%
Vertriebskosten	23.698	46,4%	23.669	35,0%	0,1%
Verwaltungskosten	7.741	15,1%	6.952	10,3%	11,3%
Sonstige betriebliche Erträge	95	0,2%	566	0,8%	-83,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	596	1,2%	99	0,1%	501,3%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	-18.426	-36,0%	-9.229	-13,7%	-99,7%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	0,0%	0	0,0%	n.a.
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-220	-0,4%	-300	-0,4%	26,7%
Finanzergebnis	-216	-0,4%	-299	-0,4%	-28,0%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-18.642	-36,5%	-9.528	-14,1%	-95,6%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.850	-3,6%	317	0,5%	-684,0%
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-20.491	-40,1%	-9.211	-13,6%	-122,5%
Ergebnis nach Ertragsteuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-6.913	-13,5%	3.168	4,7%	-318,2%
Ergebnis nach Ertragsteuern	-27.404	-53,6%	-6.043	-8,9%	-353,5%



Konzernbilanz zum 31. Dezember 2018

A K T I V A

TEUR % der Bilanzsumme	31.12.2018		31.12.2017		YoY in %
Langfristige Vermögenswerte					
Immaterielle Vermögenswerte	578	2,0%	755	1,4%	-23,4%
Sachanlagen	2.207	7,7%	9.374	17,1%	-76,5%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	409	1,4%	394	0,7%	3,7%
Übrige Vermögenswerte	0	0,0%	1.871	3,4%	-100,0%
Aktive latente Steuern	0	0,0%	1.866	3,4%	-100,0%
Summe langfristige Vermögenswerte	3.193	11,1%	14.258	26,1%	-77,6%
Kurzfristige Vermögenswerte					
Vorräte	20.453	71,0%	33.548	61,3%	-39,0%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.416	4,9%	2.963	5,4%	-52,2%
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen	12	0,0%	224	0,4%	-94,8%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	58	0,2%	43	0,1%	36,0%
Übrige Vermögenswerte	905	3,1%	1.675	3,1%	-46,0%
Zahlungsmittel	2.608	9,0%	1.512	2,8%	72,5%
Summe kurzfristige Vermögenswerte	25.451	88,3%	39.965	73,1%	-36,3%
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	183	0,6%	485	0,9%	-62,4%
Summe Aktiva	28.827	100,0%	54.709	100,0%	-47,3%



Konzernbilanz zum 31. Dezember 2018

P A S S I V A					
TEUR % der Bilanzsumme	31.12.2018		31.12.2017		YoY in %
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	5.500	19,1%	5.500	10,1%	0,0%
Kapitalrücklage	34.380	119,3%	34.179	62,5%	0,6%
kumulierte Verluste	-38.856	-134,8%	-11.452	-20,9%	-239,3%
Rücklage für Währungsrechnung	5.653	19,6%	3.725	6,8%	51,8%
Summe Eigenkapital	6.677	23,2%	31.952	58,4%	-79,1%
<i>Den Aktionären der emeo SE zuzuordnen</i>	<i>6.677</i>	<i>23,2%</i>	<i>31.952</i>	<i>58,4%</i>	<i>-79,1%</i>
Langfristige Schulden					
Finanzverbindlichkeiten	0	0,0%	3.382	6,2%	-100,0%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0,0%	273	0,5%	-100,0%
Rückstellungen	7.455	25,9%	676	1,2%	n.a.
Übrige Verbindlichkeiten	25	0,1%	25	0,0%	0,0%
Summe langfristige Schulden	7.480	25,9%	4.355	8,0%	71,8%
Kurzfristige Schulden					
Finanzverbindlichkeiten	2.000	6,9%	7.577	13,9%	-73,6%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	260	0,9%	304	0,6%	-14,5%
Rückstellungen	868	3,0%	547	1,0%	58,5%
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen	57	0,2%	7	0,0%	707,7%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.950	31,0%	7.340	13,4%	21,9%
Erhaltene Anzahlungen	59	0,2%	158	0,3%	-62,9%
Steuerverbindlichkeiten	100	0,3%	100	0,2%	0,0%
Übrige Verbindlichkeiten	1.366	4,7%	1.236	2,3%	10,5%
Summe kurzfristige Schulden	13.660	47,4%	17.270	31,6%	-20,9%
Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	1.011	3,5%	1.132	2,1%	-10,7%
Summe Passiva	28.827	100,0%	54.709	100,0%	-47,3%



Konzernkapitalflussrechnung

TEUR	01.01. - 31.12. 2018	01.01. - 31.12. 2017 angepasst*	YoY in %
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-18.642	-9.528	-95,6%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-6.713	+3.430	-295,7%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-25.354	-6.099	-315,7%
+/- Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+940	+909	3,3%
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	+171	-29	697,5%
+/- Anteilsbasierte Vergütungen	+201	+317	-36,7%
+/- Nichtzahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	-35	+56	-162,9%
+/- Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-0	+4	-100,0%
- Nichtzahlungswirksame laufende Zinserträge	-0	-0	3,1%
- Auszahlungen aus periodenfremden Zinsaufwendungen	+0	-52	100,0%
+ Nichtzahlungswirksame laufende Zinsaufwendungen	0	+8	-100,0%
+ Einzahlungen aus Ertragsteuererstattungen	+1	0	n.a.
- Ertragsteuerzahlungen	0	-0	100,0%
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte	+4.446	-1.359	427,2%
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte	+1.937	-253	865,6%
+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Schulden	+4.694	+692	578,3%
= Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-6.289	-9.234	31,9%
= Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	+5.583	+11.209	-50,2%



Konzernkapitalflussrechnung (Fortsetzung)

TEUR	01.01. - 31.12. 2018	01.01. - 31.12. 2017 angepasst*	YoY in %
- Auszahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögenswerte	-80	-6	n.a.
- Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-373	-179	-108,5%
+ Einzahlungen aus Anlageabgängen	0	+1	-100,0%
= Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-453	-184	-146,0%
= Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	+3.886	-47	n.a.
- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-3.000	-2.500	-20,0%
- Auszahlungen (netto) für sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	-317	-288	-9,9%
= Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-3.317	-2.788	19,0%
= Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	+1.016	+776	30,8%
+/- Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	+426	-268	259,1%
+/- Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	-17	-15	-13,0%
+/- Veränderung des Finanzmittelfonds durch Umgliederungen als Teileiner Veräußerungsgruppe	-78	-43	-83,5%
+/- Veränderung des Finanzmittelfonds durch Effekte in Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereich PWK nach IFRS 5	+767	0	n.a.
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Berichtsperiode	+1.511	+1.836	-17,7%
= Finanzmittelfonds am Ende der Berichtsperiode	+2.608	+1.511	72,6%



elumeo SE Bilanz zum 31.12.2018

A K T I V A			
	Ziffer	31.12.2018	31.12.2017
EUR			
A. Anlagevermögen			
I. <u>Immaterielle Vermögenswerte</u>			
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		21.137,00	45.498,00
II. <u>Sachanlagen</u>			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		488,00	1.454,00
III. <u>Finanzanlagen</u>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		497.285,00	3.880.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		29.045.514,44	33.698.741,61
		<u>29.542.799,44</u>	<u>37.578.741,61</u>
	(1.)	<u>29.564.424,44</u>	<u>37.625.693,61</u>
B. Umlaufvermögen			
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0,00	28.912,64
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		54.798,88	174.760,25
3. Sonstige Vermögensgegenstände		46.659,35	122.539,39
	(2.)	<u>101.458,23</u>	<u>326.212,28</u>
II. <u>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</u>			
		1.084.328,50	69.827,75
		<u>1.185.786,73</u>	<u>396.040,03</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
	(3.)	38.666,57	37.892,95
Summe Aktiva		<u>30.788.877,74</u>	<u>38.059.626,59</u>



elumeo SE Bilanz zum 31.12.2018

PASSIVA

EUR	Ziffer	31.12.2018	31.12.2017
A. Eigenkapital			
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>		5.500.000,00	5.500.000,00
II. <u>Kapitalrücklage</u>		36.000.000,00	36.000.000,00
III. <u>Bilanzverlust</u>		-13.380.816,38	-8.829.922,62
	(4.)	28.119.183,62	32.670.077,38
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	(5.)	482.450,23	354.737,68
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.000.000,00	5.000.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		159.910,16	17.992,88
3. Sonstige Verbindlichkeiten		27.333,73	16.818,65
davon aus Steuern EUR 24.672,89 (Vorjahr: EUR 16.818,65)			
	(6.)	2.187.243,89	5.034.811,53
Summe Passiva		30.788.877,74	38.059.626,59



elumeo SE Gewinn- und Verlustrechnung

EUR	01.01. - 31.12.2018	01.01. - 31.12.2017
1. Sonstige betriebliche Erträge	1.897.103,44	1.513.154,45
2. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	887.545,27	769.998,48
b. Soziale Abgaben	113.707,09	97.957,65
	1.001.252,36	867.956,13
3. Abschreibungen		
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	25.327,00	30.165,00
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	968.727,60
	25.327,00	998.892,60
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.925.727,72	2.309.853,94
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.089.247,11	1.233.627,67
<small>davon von verbundenen Unternehmen EUR 1.085.655,51 (Vorjahr: EUR 1.233.627,67)</small>		
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen	3.382.715,00	0,00
<small>davon verbundene Unternehmen EUR 3.382.715,00 (Vorjahr: EUR 0,00)</small>		
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	202.222,23	270.395,85
8. Finanzergebnis	-2.495.690,12	963.231,82
9. Ergebnis vor Steuern	-4.550.893,76	-1.700.316,40
10. Jahresfehlbetrag	-4.550.893,76	-1.700.316,40
11. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-8.829.922,62	-7.129.606,22
12. Bilanzverlust	-13.380.816,38	-8.829.922,62



2019 Prognose

Am 9. November 2018 beschloss der Verwaltungsrat der elumeo SE, ihre Produktbeschaffung zu restrukturieren. Die elumeo SE hat beschlossen, die verbleibende Produktion an zwei kleinere Standorte auszulagern, die in enger Zusammenarbeit mit lokalen Partnern (Bangkok und Jaipur) betrieben werden. Ziel ist es, die Fixkosten weiter zu senken und die Produktionsflexibilität zu erhöhen.

Folgende Ergebnisse werden für 2019 erwartet:

Ein moderates Umsatzwachstum im einstelligen %-Bereich.

Die Rohertragsmarge wird sich aufgrund der im Jahr 2018 beschlossenen Multi-Manufacturing-Strategie und der Einstellung des B2B-Geschäfts weiter verbessern.

Kostensenkungen, insbesondere durch reduzierte Reichweitenkosten und Kosten für externe Dienstleister, um die erwarteten Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Für die Summe der Segment-EBITDA 2019 für die fortzuführenden Geschäftsbereiche wird von einem niedrigen negativen einstelligen Millionenbetrag bis zum break-even ausgegangen.

Die weitere Verbesserung der Profitabilität der elumeo-Gruppe bei gleichzeitiger Wahrung der Liquidität hat dabei höchste Priorität



Agenda

2. Bericht des Verwaltungsrates über die Restrukturierung der elumeo SE



2018 – katastrophale Zahlen durch klare Ursachen = Restrukturierung erforderlich

Katastrophale Zahlen...

Umsatz 51 Mio. EUR (-24%)

Rohhertrag 13 Mio. EUR (-35%)

EBITDA¹⁾ -10 Mio. EUR (-72%)

Kunden²⁾ 74 Tsd. (-10%)

... durch klare Ursachen

- Kunde aus dem Fokus verloren
- Sortiment unattraktiv
- Eigenes Werk nur zu 50% ausgelastet
- Kostenbasis zu hoch



**Restrukturierung
erforderlich**

1) Total Segment EBITDA

2) Aktive Kunden



Wir haben versprochen....und geliefert!

Restrukturierungs- Konzept (Nov 2018)

A

Kunde zuerst!

Wir haben versprochen...

- Attraktivere Produkte
- Spannendere Sendungen
- Kundenwissen nutzen
- Online verbessern

...und geliefert!



- Neue Produkte (Bernstein, Emaille, Art Nouveau...)
- Neue Shows (Dallas Prince...)
- Online neue Features (Virtuelle Anprobe, Videos)

B

Neue Lieferanten

- Schließung der Fabrik in Thailand
- Aufbau Netzwerk spezialisierter Vertragslieferanten

- 2 Hubs in Jaipur + Bangkok
- 35 neue Lieferanten (Indien, Thailand, China, Europa) mit 47 Manufakturen
- 80% der Sendezeit in 6/19

C

Kostensenkung

- 6 Mio. EUR in 2019

- 3 Mio. EUR G+V-wirksam erreicht! – Kostenbasis:
 - 16,3 Mio. in 1-6/18
 - 13,3 Mio. in 1-6/19



Virtuelle Anprobe und Videomitschnitt aus TV jetzt online – das kann nur Juwelo!



Suchbegriff oder Artikelnummer eingeben



Anmelden

Wunschzettel

Warenkorb

SCHMUCK

EDELSTEINE

KOLLEKTIONEN

SCHAUFENSTER

NEUHEITEN

GESCHENKE **NEU**

SALE %

JUWELO TV **LIVE**

← Zurück | Startseite → Larimar-Silberring

100 % ECHT



-30%

Larimar-Silberring

Art.Nr. 8078PB

früher ~~99,- €~~ nur noch **69,- €**

Preis inkl. MwSt., zzgl. **Versandkosten**

- ✓ Dieser Artikel ist versandkostenfrei!
- ✓ In 1-3 Werktagen bei Ihnen

Bitte wählen Sie eine Variante

Geschenkbox für 2,00 € mitbestellen

BITTE VARIANTE WÄHLEN



VERGLEICHEN

DETAILS ZU DIESEM SCHMUCKSTÜCK **+**

RINGGRÖSSEN **+**

EDELSTEINWISSEN **+**

PFLEGEHINWEISE **+**

IHRE VORTEILE BEI JUWELO **+**

BESTELLINFORMATIONEN **+**



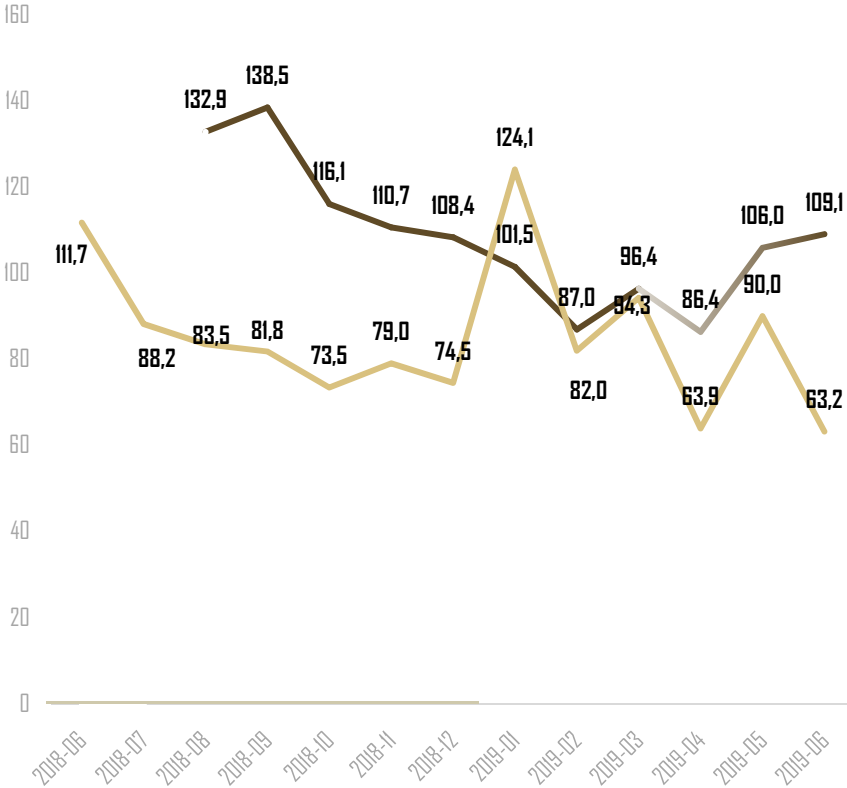
Gefällt mir

Teilen

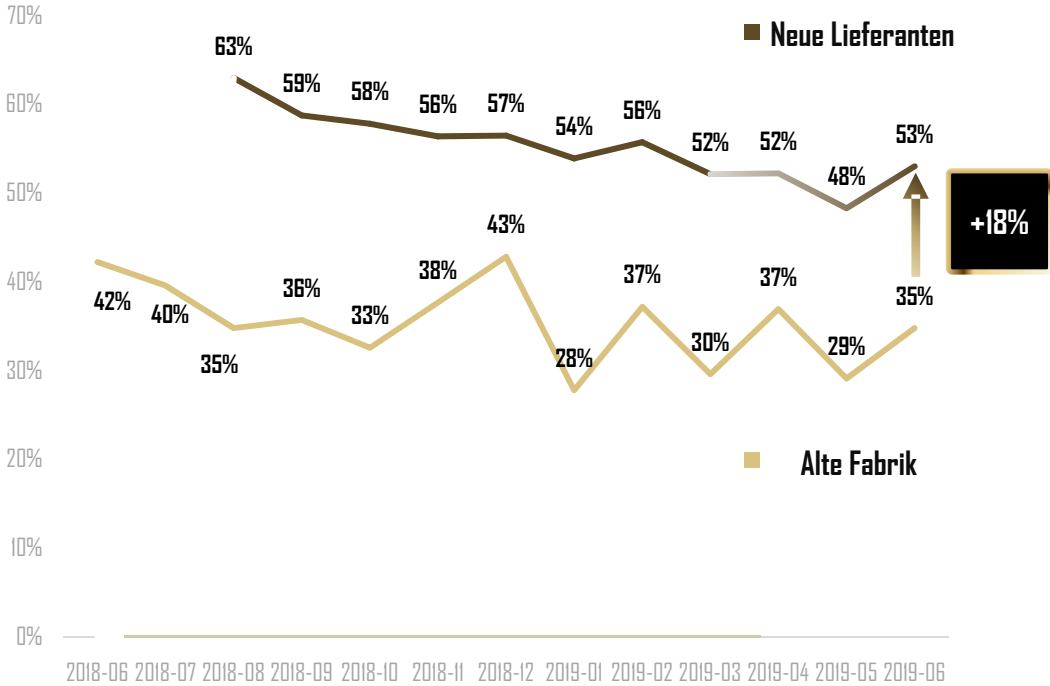


Neue Produkte von neuen Lieferanten = mehr Umsatz und höhere Rohertragsquote

Umsatz/Minute (EUR)¹⁾



Rohertragsquote (%)^{1)a}



1) Live TV Deutschland 06/2018-04/2019: Ist 05/2019-06/2019: Prognose abzgl. projektierter Retouren



Warum sind Umsatz und Profitabilität nicht noch stärker gestiegen?

Cash ist ein knappes Gut

- 5 Mio. EUR Betriebsmittel zurückzahlen
- Weniger Premieren geordert (65% in Q4/18, 25% in Q2/19)

Von 1 auf 47 Manufakturen + 500 Artikel/Tag = sehr komplex!

- Zuerst: Quantität vor Qualität
- 35 neue Lieferanten trainieren (Qualität, Termintreue, Logistik)
- Neue Arbeitsprozesse aufbauen

Kundenvertrauen muss zurückgewonnen werden

- Vertraute Marken fehlen – Aufbau von Alternativen dauert
- Zick-Zack-Kurs der letzten Jahre hat Vertrauen nachhaltig erschüttert (Wofür steht Juwelo?)
- Aufmerksamkeits-Wettbewerb nimmt zu (Streaming, Smartphones etc.)
- Nur-Auktions-TV zunehmend durch einfacheres Online-Shopping unter Druck



Die operativen Zahlen verbessern sich – es bleibt noch viel zu tun

Operative Zahlen verbessern sich...

Umsatz:

28% Q1/19
vs. -11% Q2/18

Rohertragsquote:

45% H1/19
vs. 35% H1/18

EBITDA:¹⁾

-2,0 H1/19
vs. -5,4 H1/18

... es bleibt noch viel zu tun!

- Rückkehr zur nachhaltigen Profitabilität
- TV stabilisieren
- Online TOP werden!
- Kunden (re)aktivieren, Neukunden gewinnen



**Transformation zu
Juwelo = #1 für Juwelen**

¹⁾ Total Segment EBITDA



Juwelo wird die #1 für Juwelen – wer sonst?

Echte Juwelen.
Beste Preise.
Größte Vielfalt.

#1
JUWELO



Juwelo wird die #1 für Juwelen – wer sonst?

Juwelo = **#1** für Juwelen

Echte Juwelen. Beste Preise. Größte Vielfalt.

Direkt zum Kunden (D2C) über alle Kanäle

Live: erneuern

- Spannende Shows
- Modernes Studio

Online: springen

- Web, App, Plattformen
- Social commerce
- Internationalisieren

Services: mehr als ein Juwelier

- Reparaturen
- Individualisierung
- Juwelo Club

Die beste vertikal integrierte Plattform

Globaler Einkauf

- Eigenes Produkte
- Globales Netzwerk

Effizientes Unternehmen

- Logistik, Kundenserv.
- Eigene IT-Kompetenz

Gründerdynamik

- Ich bin verantwortlich!
- Wir wollen führen!

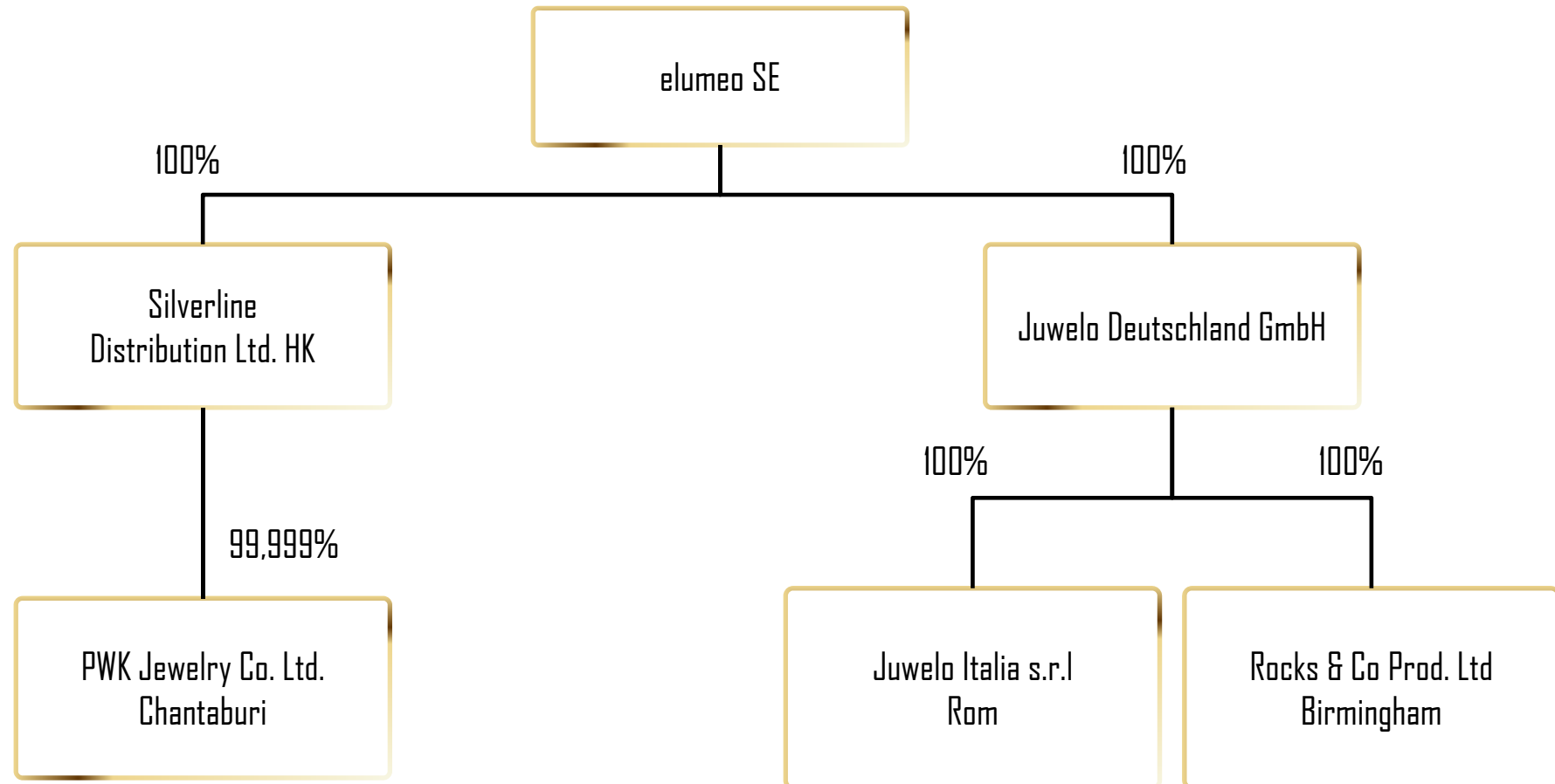


Agenda

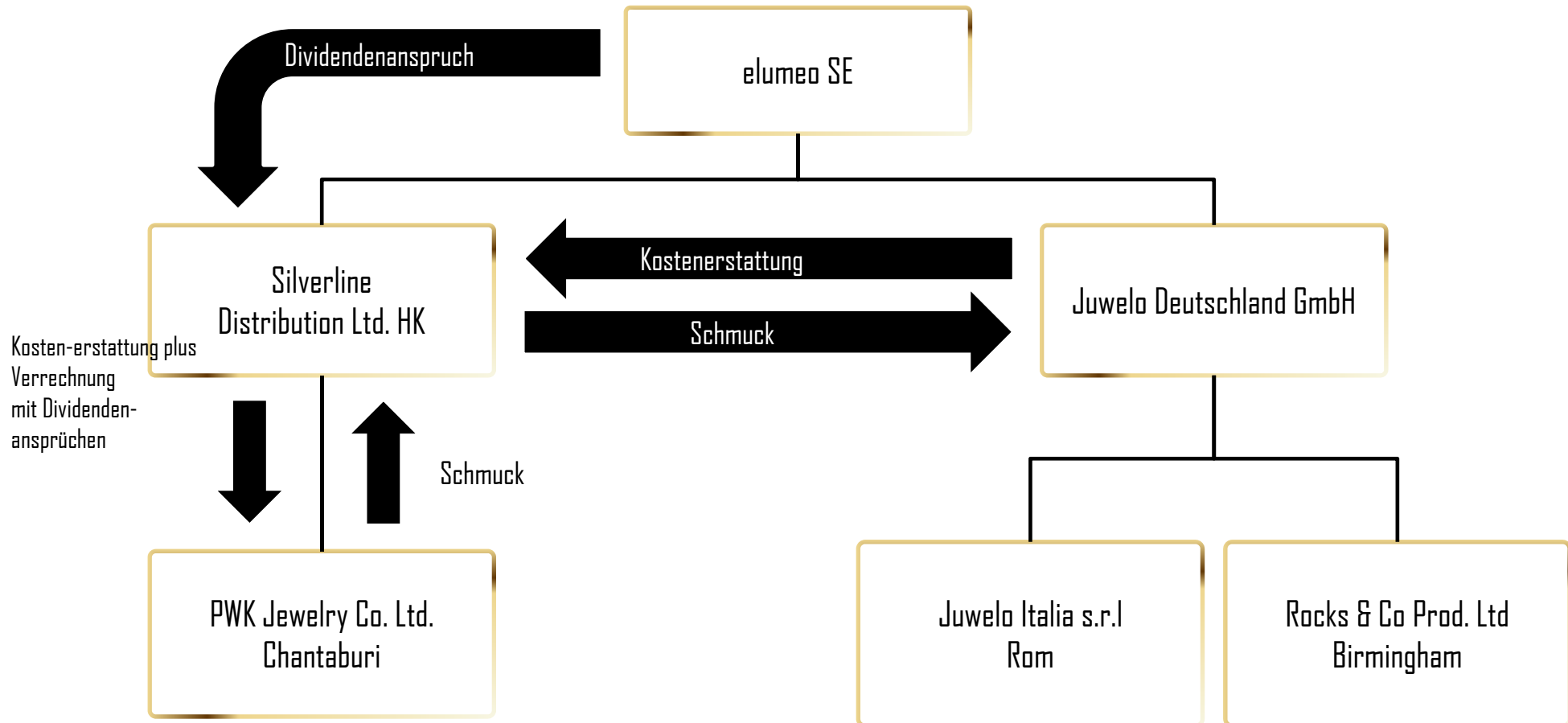
3. Bericht des Verwaltungsrates über die Vorwürfe im Sonderprüfungsantrag



Übersicht über den elumeo Konzern



Darstellung der Lieferbeziehungen im Konzern in 2018 (I)



Darstellung der Lieferbeziehungen im Konzern in 2018 (II)

- „Sale and Purchase of Jewelry Agreement“ zwischen Silverline Distribution Ltd. („Silverline“) und PWK Jewelry Company Ltd. („PWK“) vom 01. Juni 2017 in der Fassung vom 30. März 2018.
- Preisberechnungsmechanismus für Schmucklieferungen von PWK an Silverline:
 - $((\text{Preis des Metalls (Spot Markt Preis)} \times \text{Gold/Silberverlustzuweisung}) + (\text{Kosten der Edelsteine} \times \text{Edelsteinverlustzuweisung}) + \text{Arbeitskosten} + \text{Verwaltungskostenzuschlag}) + (\text{konzerninterner Gewinnaufschlag in Höhe von Faktor 1,25 bis 1,45})$
- Konzerninterner Gewinnaufschlag steht abzüglich lokaler Steuern in Thailand als Dividende ausschließlich Silverline als Gesellschafterin zu. Elumeo SE ist alleinige Gesellschafterin der Silverline. Silverline leitet erhaltene Dividende an elumeo SE weiter. elumeo SE erhält konzerninternen Gewinnaufschlag abzüglich lokaler Steuern in Thailand und Hong Kong in diesem Kreislauf wieder zurück.
- Liquiditätswirksame Zahlung der konzerninternen Gewinnaufschläge in der Vergangenheit nur in größeren Abständen.



Zahlungsverlangen der Aktionärin Ottoman Strategy Holdings SA (I)

- **RA WP StB R. Schaetze verlangt am 30. August 2018 im Namen der Aktionärin OSH und des Herrn Teerasak Jamrattkittiwan sofortige Zahlung von EUR 3 Mio. an PWK, da angeblich sonst die persönliche Inanspruchnahme von Herrn Teerasak Jamrattkittiwan durch Gläubiger der PWK in Thailand droht.**
- **Der Verwaltungsrat weist das Zahlungsverlangen zurück. Eine Zahlung der EUR 3 Mio. an PWK hätte die Zahlungsunfähigkeit der gesamten elumeo Gruppe zur Folge gehabt.**
- **Um ihrem mittelbaren Aktionär Teerasak Jamrattkittiwan zu einem wirtschaftlichen Vorteil zu Lasten der elumeo Gruppe zu verhelfen, nutzt die Aktionärin OSH daraufhin zweckwidrig ihre Aktionärsrechte und verlangt die Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung mit dem Ziel, die Herren Boyé, Fischer, Jarmuske und Kirn aus dem Verwaltungsrat abuberufen.**
- **Das Abberufungsverlangen soll den Vertretern der Aktionärin OSH im Verwaltungsrat, Herrn Don Kogen und Frau Deborah Cavill, zur Stimmenmehrheit verhelfen.**



Zahlungsverlangen der Aktionärin Ottoman Strategy Holdings SA (II)

- Die außerordentliche Hauptversammlung der elumeo SE am 12. Dezember 2018 lehnt die Abberufungsanträge ab.
- Das Landgericht Berlin weist die Anfechtungsklage der Aktionärin OSH gegen die Beschlüsse der außerordentlichen Hauptversammlung vom 12. Dezember 2018 am 2. August 2019 vollumfänglich zurück.
- Nachdem der Versuch gescheitert ist, die Kontrolle über den Verwaltungsrat der elumeo SE zu übernehmen, versucht die Aktionärin OSH nun heute, mit einem Sonderprüfungsantrag Druck auf die Verwaltung der elumeo SE auszuüben, aktienrechtlich nicht gerechtfertigte Zahlungen zu leisten, die wirtschaftlich Herrn Teerasak Jamrattkittiwan zu Gute kommen sollen.



Hintergrund der Bürgschaft von Teerasak Jamratkittiwan

- Im November 2014 beschloss der Verwaltungsrat der elumeo SE ein neues Fabrikgebäude zu errichten, um dem erwarteten Wachstum des Unternehmens auch in den Folgejahren Rechnung tragen zu können. Teerasak Jamratkittiwan bot an, die neue Manufaktur auf einem ihm gehörenden Grundstück auf eigene Kosten zu errichten und im Anschluss an die PWK zu vermieten. Die neue Manufaktur wurde im November 2015 bezogen.
- In der Folge trat das Verwaltungsratsmitglied Don Kogen mit dem Wunsch an den Verwaltungsrat heran, die Manufaktur einschließlich des Grundstückes von Teerasak Jamratkittiwan zu erwerben. Durch den Verwaltungsrat wurde ein Erwerb der Manufaktur aus liquiden Mitteln der elumeo SE abgelehnt.
- Daraufhin trat Herr Kogen erneut an den Verwaltungsrat der elumeo SE heran und schlug vor, die PWK solle die Manufaktur einschließlich Grundstück von Teerasak Jamratkittiwan erwerben und den Erwerb über ein Hypothekendarlehen der Siam Commercial Bank (SCB) finanzieren.
- Der Verwaltungsrat hat diesem Vorschlag im September 2015 zugestimmt. In der Folge hat die PWK die Manufaktur und das Grundstück erworben und den Kaufpreis über ein bei der SCB aufgenommenes Hypothekendarlehen finanziert. Der Kaufpreis floss vollständig an Herrn Teerasak Jamratkittiwan, der im Gegenzug zugunsten der SCB eine Bürgschaft für das Hypothekendarlehen übernahm.



Angebliche Forderungsabtretung der PWK an die SWM Treuhand AG (I)

- **Am 24. 04. 2019 erhielt der Abschlussprüfer der elumeo SE, die EY Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, ein Schreiben von Herrn RA WP StB R. Schaeetze als Vertreter der SWM Treuhand AG. In diesem Schreiben informierte er die EY Wirtschaftsprüfungsgesellschaft darüber, dass SWM Treuhand AG am 7. Januar 2019 Ansprüche in Höhe von etwa 30 Mio. Euro der PWK gegenüber der Silverline sowie gegenüber der elumeo SE erworben habe. Als Beleg legte er eine Abtretungserklärung der früheren Direktoren der PWK vor.**
- **Diese angebliche Abtretungserklärung sieht keine Gegenleistung der SWM Treuhand AG für die Abtretung der Ansprüche vor.**
- **Die angebliche Abtretungserklärung wurde von den vier früheren Direktoren der PWK unterschrieben, welche zu diesem Zeitpunkt ihr Amt bereits seit vier Monaten niedergelegt hatten. Nach Section 1153 des Civil and Commercial Code of Thailand wird die Niederlegung eines Geschäftsführungsamtes mit dem Zugang der Erklärung bei der Gesellschaft wirksam.**
- **Nach den Informationen der elumeo SE ist daher davon auszugehen, dass es sich bei der angeblichen Abtretung um Untreue zu Lasten der PWK handeln könnte, und zwar sowohl nach Thailändischem Recht als auch nach Deutschem Recht.**



Angebliche Forderungsabtretung der PWK an die SWM Treuhand AG (II)

- **Die Prüfung der angeblichen Forderungsabtretung verzögerte die Jahresabschlussfeststellung durch den Verwaltungsrat. Die bereits für Juni geplante ordentliche Hauptversammlung musste verschoben werden.**
- **Der Jahresabschluss 2018 wurde im Ergebnis ohne Änderungen durch den Abschlussprüfer und ohne Einschränkung testiert.**
- **Bis heute erfolgte keine außergerichtliche Geltendmachung der angeblichen Forderungen gegenüber Silverline, Juwelo Deutschland GmbH (Juwelo) oder elumeo SE.**
- **Die SWM Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft behauptet am 17.05.2018 gegenüber dem Abschlussprüfer der elumeo SE, sie habe Klage in Höhe von 10 Mio. EUR gegen die elumeo SE und gegen die Herren Boyé, Fischer und Jarmuske erhoben.**
- **Eine Klage wurde bis heute keinem der angeblich Beklagten zugestellt.**



Frage 1

1. Mit welchem Verhalten (Handlung und / oder Unterlassen) haben die Herren Wolfgang Boyé (Vorsitzender des Verwaltungsrats), Bernd Fischer (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) und / oder Thomas Jarmuske (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) Einfluss darauf genommen, dass die elumeo SE („elumeo“), Silverline Distribution Ltd., Rm 1305A, Block 4, Nan Fung Industrial City, 18 Tin Hau Road, Tuen Mun, Hong Kong, („Silverline“) und / oder Juwelo Deutschland GmbH, Erkelenzdam 59/61, 10999 Berlin, („Juwelo“) der PWK Jewelry Company Ltd., 88 Moo 7 Maharaj Road, Chanthanimit, Muang, Chanthaburi, 2200, Thailand („PWK“) gegenüber den vorgenannten Gesellschaften zustehende Forderungen, insbesondere aus Lieferung und Leistung aus der Lieferung von Schmuck, im Zeitraum von 01.01.2018 bis 31.12.2018 nicht oder nicht vollständig erfüllt haben?



Antwort auf Frage 1

- Diese Frage ist sinnlos, da die Forderungen der Silverline gegen die Juwelo vollständig erfüllt worden sind.
- Alle Forderungen der Silverline, insbesondere aus Lieferung und Leistung aus der Lieferung von Schmuck im Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2018, wurden bezahlt.
- Die Geschäftsführung der Silverline war personenidentisch mit der Geschäftsführung der PWK und entschied eigenständig über die Verwendung der an sie gezahlten Geldbeträge.
- Die konzerninternen Gewinnaufschläge der PWK wurden abzüglich der in Thailand zu entrichtenden Steuern mit der Dividendenforderung der Silverline liquiditätsneutral verrechnet.
- Darüber hinausgehende Forderungen der PWK gegen Juwelo, elumeo SE oder gegen die Herren Boyé, Fischer und Jarmuske bestehen nicht und sind auch nicht ersichtlich.



Frage 2

2. Welches Verhalten (Handlung und/ oder Unterlassen) der Herren Wolfgang Boyé (Vorsitzender des Verwaltungsrats), Bernd Fischer (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) und / oder Thomas Jarmuske (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) führte dazu, dass die PWK im Zeitraum von 01.01.2018 bis 31.12.2018 nicht Waren von elumeo, Silverline und / oder Juwelo jedenfalls in einem Umfang zur Eigenverwertung zurückgegeben wurden, der es der PWK ermöglicht hätte, ihre sämtlichen Verbindlichkeiten zu erfüllen und / oder ihren Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten.



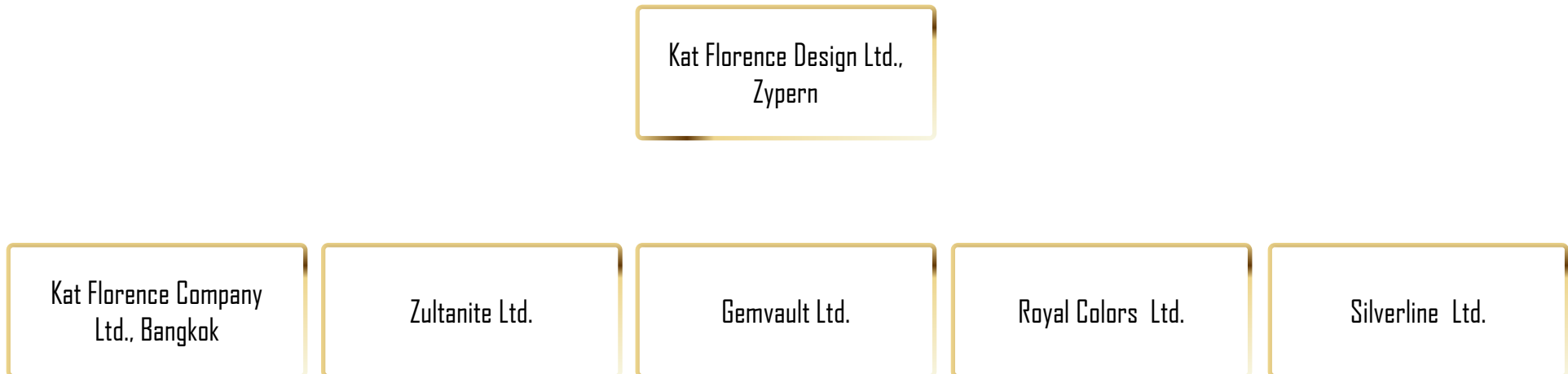
Antwort auf Frage 2 (I)

- Diese Frage enthält die unwahre Unterstellung, die PWK sei nicht in der Lage gewesen, ihre fälligen Verbindlichkeiten zu erfüllen und / oder ihren Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten.
- Am 30.09.2018 verfügte PWK nach Angaben ihrer eigenen Buchhaltung über ein Vorratsvermögen von 4,5 Mio. EUR.
- PWK verfügte somit selbst nach eigenen Angaben über ein ausreichendes Vorratsvermögen, um ihren fälligen Verbindlichkeiten nachzukommen.
- Daher war eine Rücksendung von Waren nicht erforderlich, damit PWK ihre fälligen Verbindlichkeiten erfüllen und den Geschäftsbetrieb aufrecht erhalten konnte.



Antwort auf Frage 2 (II)

- Im Juli 2019 wurde der elumeo SE folgende Struktur bekannt



Antwort auf Frage 2 (III)

- Im Juli 2019 wurde der elumeo SE folgende Struktur bekannt

Kat Florence Design
Ltd., Zypern

Kat Florence Company
Ltd., Bangkok

Zultanite Ltd.

Gemvault Ltd.

Royal Colors Ltd.

Silverline Ltd.

Kat Florence ist nach Informationen der elumeo SE die Ehefrau des ehemaligen Verwaltungsratsmitgliedes Don Kogen. Laut geprüfem IFRS Abschluss der Kat Florence Design Ltd. handelt es sich bei allen diesen Gesellschaften um sogenannte „Related Parties“ nach IAS 24. Nach Analyse der elumeo SE gibt es hierfür nur die Erklärung, dass das frühere Verwaltungsratsmitglied Don Kogen diese Related Party Struktur ausgelöst hat. Eine entsprechende Erklärung seitens Herrn Kogen wurde der Gesellschaft gegenüber nicht abgegeben.



Antwort auf Frage 2 (IV)

- Ausweislich der eigenen Buchhaltungsunterlagen der PWK wurden im November 2018 Verbindlichkeiten der PWK in Höhe von USD 2,6 Mio. beglichen.
- Zumindest zwei dieser befriedigten Lieferanten waren im Jahresabschluss der Kat Florence Design Ltd. als „Related Parties“ der Silverline ausgewiesen, die Royal Colors HK Ltd. und die Gemvault Ltd.. Diese Gesellschaften haben in Summe USD 1,1 Mio. erhalten.
- Dies könnte auch erklären, warum das Management der PWK den von elumeo SE entsandten Prüfern von PwC den Zutritt zu den Geschäftsräumen und die Prüfung der Bücher der PWK verweigert hat.

Kreditor	Betrag (USD)	Ausgleich	Rest (USD)
BTC GEMS, INC.	\$418.356,44	\$418.356,44	\$0,00
ROYAL COLORS HK LIMITED.	\$604.900,68	\$604.900,68	\$0,00
GEMVAULT LIMITED	\$538.853,99	\$538.853,99	\$0,00
CTC Limited	\$1.103.640,05	\$1.103.640,05	\$0,00
Other	\$947.125,92		\$947.125,92
Total	\$3.612.877,08		\$947.125,92



Frage 3

3. Welches Verhalten (Handlung und / oder Unterlassen) der Herren Wolfgang Boyé (Vorsitzender des Verwaltungsrats), Bernd Fischer (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) und / oder Thomas Jarmuske (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) führte dazu, dass bei PWK am 17.09.2018 die Lieferung von Waren im Wert von 342.908,78 Euro aus Chanthaburi veranlasst wurde? Wann haben die Herren Wolfgang Boyé (Vorsitzender des Verwaltungsrats), Bernd Fischer (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) und/ oder Thomas Jarmuske (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) Kenntnis davon und / oder Einfluss darauf genommen, dass die PWK weder den vereinbarten Lieferpreis noch die Produktionskosten für die gelieferten Waren erhielt? Mit welchem Verhalten (Handlung und / oder Unterlassen) haben die Herren Wolfgang Boyé (Vorsitzender des Verwaltungsrats), Bernd Fischer (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) und / oder Thomas Jarmuske (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) Vertretern und / oder Organmitgliedern der PWK vor und/ oder mit der erfolgten Warenbestellung am 17.09.2018 Anlass gegeben, davon auszugehen, dass die elumeo, die Silverline und/ oder die Juwelo die entsprechende Rechnung für die beauftragte Lieferung begleichen werden?



Antwort auf Frage 3

- Die am 17.09.2018 von der Geschäftsführung der Juwelo bestellten Waren wurden vollständig an die Silverline sowie an die PWK bezahlt.
- Es wurden die vollständigen Produktionskosten (Material, Arbeitskosten, Verwaltungskosten) sowie der Gewinnaufschlag gezahlt.
- Diese Zahlungen sind den früheren Geschäftsführern der PWK nachweislich bekannt, die weitergehenden Fragen sind daher sinnlos.
- Konkret wurden gezahlt:

Zahlungen nach dem 03.09.2018

Zhlg. Juwelo DE an SVL vom 04.09.2018		150.000,00 €
Zhlg. Juwelo DE an SVL vom 11.09.2018		150.000,00 €
Zhlg. Juwelo US an Rechtsanwalt vom 25.09.2018*	\$ 280.000,00	241.690,12 €
Verr. Kosten Rechtsanwalt	\$ -5.627,08	- 4.857,18 €
Zhlg. Juwelo US an SVL vom 26.09.2018	\$ 12.000,00	10.358,15 €
Zhlg. Juwelo DE an SVL vom 18.10.2018		42.000,00 €
Zhlg. Juwelo DE "on behalf of SVL" vom 10.10.2018		6.307,66 €
Zhlg. Juwelo DE "on behalf of SVL" vom 05.11.2018		1.191,18 €
Zhlg. Juwelo DE "on behalf of SVL" vom 19.11.2018		2.104,35 €
Zhlg. Juwelo DE "on behalf of SVL" vom 30.11.2018		27.661,00 €
Summe Zahlungen nach dem 03.09.2018		626.456,28 €

* Auszahlung Gehälter PWK für September 2018 über Rechtsanwalt



Frage 4

4. Lagen den Herren Wolfgang Boyé (Vorsitzender des Verwaltungsrats), Bernd Fischer (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) und / oder Thomas Jarmuske (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) Unterlagen und / oder sonstige Informationen vor, aus denen erkennbar war, dass PWK ihren Geschäftsbetrieb nicht aufrecht erhalten kann, wenn nicht entweder die offenen Rechnungen der PWK in erheblichem Umfang an sie gezahlt und/ oder ihr Waren, insbesondere zur Eigenverwertung, zurückgegeben werden?



Antwort auf Frage 4

- **Nein, den Herren Boyé, Fischer und Jarmuske lagen keine Unterlagen oder Informationen vor, aus denen erkennbar gewesen wäre, dass die PWK ihren Geschäftsbetrieb nicht aufrecht erhalten könnte.**
- **Der elumeo SE lag die Information aus dem Rechnungswesen der PWK vor, dass PWK über ein Vorratsvermögen von EUR 4,5 Mio. verfügen würde.**
- **Der Verwaltungsrat der elumeo SE konnte davon ausgehen, dass dieses Vorratsvermögen ausreichend war, um den Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten und die fälligen Verbindlichkeiten zu bedienen. In der Vergangenheit hatte die PWK ein umfangreiches Geschäft mit Direktkunden (B2B) aufgebaut. Alleine im ersten Halbjahr 2018 wurden hier Umsätze in Höhe von € 1,9 Mio. (2017: EUR 4,5 Mio.) erzielt. Hierüber wurde in den Finanzberichten der elumeo SE ausführlich berichtet.**



Frage 5

5. Welches Verhalten (Handlung und / oder Unterlassen) der Herren Wolfgang Boyé (Vorsitzender des Verwaltungsrats), Bernd Fischer (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) und / oder Thomas Jarmuske (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) führte dazu, dass die PWK im Zeitraum von 01.01.2018 bis 31.12.2018 nicht mit hinreichenden Finanzmitteln ausgestattet war, um ihre Verbindlichkeiten gegenüber Dritten zu bezahlen?



Antwort auf Frage 5

- Bei dieser Frage handelt es sich um eine Wiederholung der unwahren Behauptung aus Frage 2.
- Am 30.09.2018 verfügte PWK nach eigenen Angaben über ein Vorratsvermögen von 4,5 Mio. EUR.
- PWK war danach mit hinreichenden Mitteln ausgestattet, um sämtliche fälligen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten zu begleichen.
- Von diesen 4,5 Mio. EUR wurden von der PWK jedoch nur etwa 2 Mio. EUR verwendet, um Verbindlichkeiten zu begleichen. Hiervon wurden, soweit ersichtlich, USD 1,1 Mio. an Lieferanten gezahlt, die als „Related Parties“ des seinerzeitigen Verwaltungsratsmitglieds Don Kogen einzustufen sind. Wie die restlichen 2,5 Mio. EUR durch die PWK verwendet wurden, ist elumeo SE nicht bekannt.



Frage 6

6. Welche Kenntnisse / Informationen hatten die Herren Wolfgang Boyé (Vorsitzender des Verwaltungsrats), Bernd Fischer (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) und / oder Thomas Jarmuske (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) über die Liquiditätslage und wirtschaftliche Lage von PWK im Zeitraum von 01.01.2018 bis 31.12.2018? Lagen den Herren Wolfgang Boyé (Vorsitzender des Verwaltungsrats), Bernd Fischer (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) und / oder Thomas Jarmuske (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) Unterlagen und / oder sonstige Informationen vor, dass es im Jahr 2018 bei PWK zu Zahlungsstockungen und einer Häufung von offenen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten, insbesondere den Lieferanten, den Arbeitnehmern und den finanzierenden Banken der PWK, kam?



Antwort auf Frage 6

- **Alle Kenntnisse und Informationen über die Liquiditätslage und die wirtschaftliche Lage der PWK im Jahr 2018 beruhen auf eigenen Angaben des Rechnungswesens der PWK.**
- **Dem Rechnungswesen der PWK ist zu entnehmen, dass das Vermögen der PWK ausreichend war, um ihre fälligen Verbindlichkeiten zu begleichen.**
- **Es ist für elumeo SE nicht erkennbar, warum PWK die fälligen Verbindlichkeiten von Lieferanten, Arbeitnehmern und finanzierenden Banken nicht hätte erfüllen können.**
- **PWK hat jedenfalls Forderungen von Gläubigern erfüllt, die als „Related Parties“ mutmaßlich in geschäftlicher Beziehung mit dem ehemaligen Verwaltungsratsmitglied Don Kogen stehen.**



Frage 7

7. Welches Verhalten (Handlung und / oder Unterlassen) der Herren Wolfgang Boyé (Vorsitzender des Verwaltungsrats), Bernd Fischer (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) und / oder Thomas Jarmuske (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) führte dazu, dass zwischen der Juwelo und Silverline am oder um den 05.09.2018 ein Subordination Agreement („Subordination Agreement“) abgeschlossen wurde? Haben die Herren Wolfgang Boyé (Vorsitzender des Verwaltungsrats), Bernd Fischer (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) und / oder Thomas Jarmuske (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) die Vertreter und/ oder Organmitgliedern der PWK vor der erfolgten Warenbestellung am 17.09.2018 über den Abschluss und Inhalt des Subordination Agreement informiert?



Antwort auf Frage 7

- **Der Verwaltungsrat der elumeo SE ist dem Wohl der Gesellschaft verpflichtet, nicht dem Interesse einzelner Aktionäre oder deren wirtschaftlich Berechtigten.**
- **Die Rangrücktrittsvereinbarung zwischen Silverline und Juwelo wurde abgeschlossen, um die Risiken einer Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung der Juwelo zu begrenzen.**
- **Der Abschluss der Rangrücktrittsvereinbarung hatte keinerlei Auswirkungen auf die Warenbestellung am 17.09.2018. Die Bestellung vom 17.09.2018 wurde vollständig bezahlt.**



Frage 8

8. Welche Kenntnisse / Informationen hatten die Herren Wolfgang Boyé (Vorsitzender des Verwaltungsrats), Bernd Fischer (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) und / oder Thomas Jarmuske (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) über die Liquiditätslage und wirtschaftliche Lage von Silverline und / oder Juwela zum Zeitpunkt des Abschlusses des Subordination Agreement? Wussten die Herren Wolfgang Boyé (Vorsitzender des Verwaltungsrats), Bernd Fischer (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) und / oder Thomas Jarmuske (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) zu diesem Zeitpunkt insbesondere, dass das Subordination Agreement bewirkt, dass PWK die Forderungen gegenüber Silverline aufgrund deren wirtschaftlicher Lage und / oder Eigenschaft als reine Zwischenholding nicht mehr wird durchsetzen können.



Antwort auf Frage 8

- Die Liquiditäts- und wirtschaftliche Lage der Silverline und der Juwelo waren den Herren Boyé, Fischer und Jarmuske sowie allen übrigen Mitgliedern des Verwaltungsrats zum Zeitpunkt des Abschlusses der Rangrücktrittsvereinbarung bekannt.
- Die Liquiditäts- und wirtschaftliche Lage der Juwelo war der Anlass für den Abschluss der Rangrücktrittsvereinbarung.
- Die Unterstellung, die PWK könne ihre Forderungen gegenüber Silverline aufgrund deren wirtschaftlicher Lage und Eigenschaft als Zwischenholding nicht mehr durchsetzen, ist eine unwahre Behauptung.
- Die Durchsetzbarkeit von Forderungen der PWK gegen Silverline wird durch die Rangrücktrittsvereinbarung zwischen Juwelo und Silverline nicht tangiert. Die Finanzierung der Silverline ist und war nie Aufgabe der Juwelo. Hier handelt es sich um völlig unterschiedliche Rechtsverhältnisse.



Frage 9

9. Welches Verhalten (Handlung und / oder Unterlassen) der Herren Wolfgang Boyé (Vorsitzender des Verwaltungsrats), Bernd Fischer (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) und / oder Thomas Jarmuske (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) führte dazu, dass die PWK Ende 2018 ihre Produktion einstellen und sämtliche Mitarbeiter in Chanthaburi freistellen musste?



Antwort auf Frage 9 (I)

- Die Entscheidung, die Produktion einzustellen und sämtliche Mitarbeiter in Thailand freizustellen, wurde vom ehemaligen Management der PWK getroffen. Auf diese Entscheidung hat keiner der genannten Herren persönlich durch Handlungen oder Unterlassungen Einfluss genommen.
- Der Verwaltungsrat der elumeo SE hatte bereits im Mai 2018 einstimmig beschlossen, die Kapazität der Fabrik zu reduzieren. Das Management der PWK wurde aufgefordert, hierzu ein Konzept mit dem Ziel der Stückkostenreduzierung auszuarbeiten, was jedoch nicht geschah.
- In der Folge reduzierte die PWK zwar ihre Produktion von etwa 90.000 Stück pro Monat auf etwa 25.000 Stück pro Monat. In der Zeit von Mai 2018 bis November 2018 gab es jedoch trotz mehrfacher Aufforderungen keinen Personalabbau und keine Senkung der Stückkosten.



Antwort auf Frage 9 (II)

- **Das Management der PWK hat Anfang September 2018 seine Ämter niedergelegt. Im Anschluss an ihre Mandatsniederlegung haben diese ehemaligen Direktoren der PWK die Einstellung der gesamten Produktion veranlasst und alle Mitarbeiter freigestellt. Warum diese Entscheidung getroffen wurde, obwohl PWK auch für andere Abnehmer produzierte, ist elumeo SE nicht bekannt.**
- **Aufgrund dieser Entwicklungen wurde vom Verwaltungsrat der elumeo SE beschlossen, die PWK unter Verwertung ihres Vermögens abzuwickeln.**



Frage 10

10. Welches Verhalten (Handlung und / oder Unterlassen) der Herren Wolfgang Boyé (Vorsitzender des Verwaltungsrats), Bernd Fischer (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) und / oder Thomas Jarmuske (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) führte dazu, dass sich die elumeo von der Schmuckproduktion in Chanthaburi und ihrer thailändischen Tochtergesellschaft PWK lossagte?



Antwort auf Frage 10

- **elumeo SE hat sich nicht von der Schmuckproduktion in Thailand und der PWK „losgesagt“.**
- **elumeo SE hat zunächst mehrfach versucht, das Management der PWK dazu zu bewegen, die unwirtschaftliche Produktion der PWK zu restrukturieren und wieder wirtschaftlich zu gestalten.**
- **Das Management der PWK hat die hierfür notwendigen Restrukturierungsmaßnahmen nicht eingeleitet.**
- **Daraufhin war elumeo SE gezwungen, den Einkauf von Schmuck bei PWK zu reduzieren und sich günstigere Einkaufsquellen zu erschließen.**
- **Alle diesbezüglichen Entscheidungen wurden vom Verwaltungsrat der elumeo SE getroffen, nicht von den Herren Boyé, Fischer und Jarmuske.**



Frage 11

11. Welches Verhalten (Handlung und / oder Unterlassen) haben die Herren Wolfgang Boyé (Vorsitzender des Verwaltungsrats), Bernd Fischer (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) und / oder Thomas Jarmuske (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) getätigt, das dazu führte, dass die PWK die elumeo vor dem Landgericht Berlin, Az. 29 O 136/19, mit Teilklage vom 16.05.2019 auf Zahlung von Schadensersatz i.H. von EUR 10.213.660,19 nebst Zinsen in Höhe von 9 % p.a. über dem Basiszinssatz seit dem 28.11.2018 in Anspruch nimmt?



Antwort auf Frage 11 (I)

- Herr RA WP StB R. Schaetze hat den Entwurf einer Klage der SWM Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 17.05.2019 dem Abschlußprüfer der elumeo SE übersandt.
- Herr RA WP StB R. Schaetze ist sowohl anwaltlicher Vertreter der Aktionärin OSH und des Herrn Teerasak Jamratkittiwon, als auch Vorstand der Klägerin SWM Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
- Anwaltlicher Vertreter der SWM Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist Herr Rechtsanwalt Dr. Oliver Krauß.
- Die Klage der SWM Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde bisher keinem der angeblich Beklagten zugestellt.
- Soweit bekannt, werden in der Klage die unzutreffenden Vorwürfe und Unterstellungen wiederholt, die auch Gegenstand des Sonderprüfungsantrages sind.



Antwort auf Frage 11 (II)

- Der Sonderprüfungsantrag dient offenkundig dazu, den Herren RA WP StB R. Schaetze und Dr. Oliver Krauß Einsicht und Kenntnisse zu verschaffen, um sie in ihrer Klage gegen die Gesellschaft im Interesse von Herrn Teerasak Jamratkittivan zu verwenden.
- SWM Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft klagt aus angeblich abgetretenem Recht auf Zahlung von EUR 10.213.660,19 an sich, nicht an die PWK.
- Der dem Abschlussprüfer vorgelegte angebliche „Abtretungsvertrag“ zwischen der PWK und SWM Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sieht keinerlei Gegenleistung für die angeblich abgetretene Forderung über 35 Mio. EUR vor.
- Nach diesem Abtretungsvertrag sollen die nicht mehr amtierenden Direktoren der PWK Konzernvermögen in Höhe von 35 Mio. EUR ohne Gegenleistung oder Entschädigung an eine Gesellschaft abgetreten haben, die von dem anwaltlichen Vertreter der Aktionärin DSH und des Herrn Teerasak Jamratkittivan geleitet wird.



Antwort auf Frage 11 (III)

- Die Klage dient damit nicht den vermeintlichen Interessen der PWK, sondern soll offenkundig zu einer wirtschaftlichen Bereicherung der Aktionärin DSH und ihres wirtschaftlich Berechtigten, Herrn Teerasak Jamratkittiwan führen.
- Die angebliche Forderungsabtretung ist unwirksam. Alle für die PWK handelnden Direktoren hatten bereits vor mehr als vier Monaten ihr Amt niedergelegt, als die angebliche Forderungsabtretung erfolgt ist. Die Abtretung wurde weder der Silverline, noch einer sonstigen Person angezeigt. Die angebliche Forderung wurde zwischenzeitlich mit dem Dividendenanspruch der Silverline verrechnet.
- Die Übertragung von Vermögen der elumeo SE an einen Aktionär oder an einen diesem nahestehenden Dritten würde im übrigen gegen zwingende deutsche aktienrechtliche Vorschriften verstoßen und wäre sofort rückgängig zu machen. Dies gilt auch dann, wenn die Übertragung des Vermögens zu Lasten einer verbundenen Konzerngesellschaft erfolgt.



Antwort auf Frage 11 (IV)

- **Herr RA WP StB R. Schaetze, die SWM Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die Aktionärin OSH und Herr Teerasak Jamratkittivan arbeiten kollusiv zum Schaden der Gesellschaft und ihrer Aktionäre zusammen.**
- **Die negative Informationspolitik der SWM Treuhand AG hat zu zusätzlichen Kursverlusten geführt.**
- **Die Aktionärin OSH und Herr Teerasak Jamratkittivan versuchen vorsätzlich unter Benützung ihres Einflusses auf die Gesellschaft Mitglieder des Verwaltungsrats der elumeo SE dazu zu bewegen, zum Schaden der Gesellschaft und ihrer Aktionäre zu handeln.**



Frage 12

12. Hinsichtlich vorstehender Ziffern I bis II ist ferner zu prüfen, welches Verhalten (Handlung und / oder Unterlassen) des Herrn Wolfgang Boyé welches Verhalten (Handlung und/ oder Unterlassen) der im Zeitraum von 01.01.2018 bis 31.12.2018 amtierenden Direktoren und Verwaltungsratsmitglieder wie beeinflusst hat.



Antwort auf Frage 12

- **Herr Wolfgang Boyé ist der Vorsitzende des Verwaltungsrats.**
- **In dieser Funktion hat Herr Wolfgang Boyé an Sitzungen und Beschlussfassungen des Verwaltungsrats teilgenommen.**
- **Entscheidungen des Verwaltungsrats sowie Geschäftsführungsmaßnahmen der geschäftsführenden Direktoren orientieren sich ausschließlich an den Gesetzen, der Satzung der elumeo SE und an den Regelungen der Corporate Governance.**
- **„Beeinflussungen“ der amtierenden geschäftsführenden Direktoren und der sonstigen Verwaltungsratsmitglieder durch Herrn Boyé sind nicht erfolgt.**
- **Die geschäftsführenden Direktoren und die deutschen Mitglieder des Verwaltungsrats haben im Jahr 2018 ihre Mandate ausschließlich eigenverantwortlich und allein im besten Interesse der Gesellschaft wahrgenommen.**



Frage 13

13. Hinsichtlich der vorstehenden Ziffern 1 bis 12 ist ferner zu prüfen, welche wirtschaftliche Auswirkungen das jeweilige Verhalten (Handlung und/oder Unterlassen) der Herren Wolfgang Boyé (Vorsitzender des Verwaltungsrats), Bernd Fischer (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) und / oder Thomas Jarmuske (Mitglied des Verwaltungsrats und geschäftsführender Direktor) auf die elumeo, die PWK, die Juwelo und / oder die Silverline hat.



Antwort auf Frage 13

- **Durch das umsichtige und verantwortungsbewusste Handeln der geschäftsführenden Direktoren, insbesondere der Herren Fischer und Jarmuske, sowie in Folge des pflichtbewussten Handelns des Verwaltungsrats konnte eine mögliche Insolvenzgefahr für die elumeo SE und für die gesamte elumeo Gruppe vermieden werden.**
- **Eine Insolvenz wäre wahrscheinlich gewesen, wenn die geschäftsführenden Direktoren oder der Verwaltungsrat dem Verlangen der Aktionärin OSH und des Herrn Teerasak Jamratkittiwon nachgekommen wären und der Aufforderung des Herrn RA WP StB R. Schaetze Folge geleistet hätten, 3 Mio. EUR an die PWK in Thailand zu überweisen.**
- **Die PWK wird im Laufe des Jahres 2019 weiter abgewickelt werden.**
- **Der übrige elumeo Konzern ist seit Beginn des Jahres 2019 auf einem guten Weg und konnte sein wirtschaftliches Ergebnis deutlich verbessern.**
- **Leider führt die haltlose negative Informationspolitik der SWM Treuhand AG zu zusätzlichen Kursverlusten.**



Kontakt

Verwaltungsrat

Wolfgang Boyé, Frank Broer, Anette Bronder, Gregor Faßbender -Menzel, Bernd Fischer, Boris Kirn,
Thomas Jarmuske,

Investor Relations

Claudia Erning
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin
E-Mail: ir@elumeo.com
Phone: +49 30 69 59 79-231
Fax: +49 30 69 59 79-650

